

Medienmitteilung

und Einladung zu einer Telefonkonferenz heute Montag, 6. Dezember, um 11.00 Uhr

Öffentliches Kaufangebot der 3M (Schweiz) AG für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Winterthur Technologie AG

- Die 3M (Schweiz) AG ("3M") hat ein öffentliches Kaufangebot zur Übernahme aller sich im Publikum befindenden Namenaktien der Winterthur Technologie AG („Winterthur“) zum Preis von CHF 62 pro Aktie unterbreitet. Dies entspricht einer Prämie von 23% gegenüber dem volumengewichteten Durchschnittspreis der letzten 60 Tage
- Der Verwaltungsrat der Winterthur hat das öffentliche Kaufangebot geprüft und gestützt auf ein unabhängiges Bewertungsgutachten einstimmig beschlossen, den Aktionären der Winterthur das Angebot zur Annahme zu empfehlen
- Überzeugende industrielle Logik: 3M ermöglicht Winterthur eine globale Präsenz, ein intensiveres Marketing, eine umfassende Produktpalette, die Erweiterung des Systemangebots für anspruchsvolle industrielle Schleifprozesse sowie eine beschleunigte Produktentwicklung durch Nutzung der 3M Grundlagenforschung in der Werkstofftechnik
- 3M beabsichtigt, die bestehenden Winterthur-Produktionsstandorte im Wesentlichen weiterzuführen.

Zug, 6. Dezember 2010

Durch die Übernahme der Winterthur kann 3M seine Tätigkeiten im spezialisierten Bereich der Schleifscheiben für die hochpräzise Bearbeitung, für Grosstrennscheiben und Systemlösungen für das Schleifen harter Werkstoffe sowie für Präzisionskomponenten aus Stahl und Glas nachhaltig verstärken. Zudem ermöglicht der Zusammenschluss mit 3M der Winterthur eine globale Präsenz, ein intensiveres Marketing, eine umfassende Produktpalette, die Erweiterung des Systemangebots für anspruchsvolle industrielle Schleifprozesse sowie eine beschleunigte Produktentwicklung durch Nutzung

der 3M-Grundlagenforschung in der Werkstofftechnik. Die beiden Unternehmen verbindet eine langjährige und bewährte Geschäftsbeziehung.

Dr. Edgar Rappold, Verwaltungsratspräsident der Winterthur, kommentiert: "Wir sind davon überzeugt, dass 3M der ideale strategische Partner für eine nachhaltige Entwicklung von Winterthur ist. Das vorliegende Kaufangebot von 3M ist im besten Interesse von Winterthur, unseren Aktionären, Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Die Transaktion steht für gemeinsame, erfolgversprechende Zukunftsaussichten durch ein global für seine Innovationskraft bewundertes Unternehmen."

Der Verwaltungsrat von Winterthur hat einstimmig beschlossen, den Aktionären der Winterthur das Angebot der 3M zur Annahme zu empfehlen. Ein unabhängiges Bewertungsgutachten beurteilt den von 3M offerierten Angebotspreis aus finanzieller Sicht als angemessen. Winterthur hat am 5. Dezember 2010 eine Transaktionsvereinbarung mit 3M abgeschlossen. Diese regelt im Wesentlichen die Bedingungen des öffentlichen Kaufangebots und die jeweiligen Pflichten von Winterthur und 3M in Bezug auf das öffentliche Kaufangebot. 3M beabsichtigt, die bestehenden Winterthur Produktionsstandorte im Wesentlichen weiterzuführen.

Eine Zusammenfassung der Transaktionsvereinbarung mit allen wesentlichen Inhalten wird im Angebotsprospekt von 3M enthalten sein, der voraussichtlich um den 22. Dezember 2010 veröffentlicht wird. Die Transaktion steht unter den für eine solche Transaktion üblichen Bedingungen (insbesondere dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden) und kommt zustande, wenn 3M mindestens zwei Drittel aller Winterthur-Aktien angedient werden. Es ist vorgesehen, die Transaktion im ersten Quartal 2011 zu vollziehen.

Dr. Edgar Rappold hat sich gegenüber 3M verpflichtet, die von ihm gehaltenen 844'749 Winterthur-Aktien (entsprechend 14.4% des Kapitals der Winterthur) im Rahmen des Angebots zum Angebotspreis an 3M anzudienen.

Der Verwaltungsrat der Winterthur wurde von Credit Suisse, Quadrum Partners und Lenz & Staehelin beraten.

Einladung

Zur Erläuterung des öffentlichen Kaufangebots der 3M (Schweiz) AG für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Winterthur Technologie AG laden wir Sie ein zu einer

Telefonkonferenz heute Montag, 6. Dezember 2010, um 11.00 Uhr.

Felix Thun-Hohenstein, Managing Director der 3M (Schweiz) AG, Chris Holmes, Vice President und General Manager, 3M Abrasive Systems Division und Dr. Edgar Rappold, Präsident des Verwaltungsrats der Winterthur Technologie AG werden die Transaktion kommentieren und Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte wählen Sie sich rechtzeitig ein unter folgender Nummer:

Einwahlnummer: +41 (0)58 262 07 11

PIN code: 640 292

Für Rückfragen:

Winterthur Technologie AG

Markus Brütsch, CFO

Telefon: +41 52 234 41 41

Email: ir@winterthurtechnology.com

Fax: +41 52 234 41 06

www.winterthurtechnology.com

3M

Media:

Investor Relations:

Donna Fleming Runyon

Matt Ginter

Bruce Jermeland

Tel. +1 651 736 7646

Tel. +1 651 733 8206

Tel. +1 651 733-1807

Profil von 3M

Als anerkanntes führendes Multi-Technologieunternehmen produziert 3M eine Vielzahl innovativer Produkte für nahezu alle Bereiche des Lebens, der Arbeitswelt, der Medizin und der Technik. 3M's Expertise liegt in der Anwendung der über 40 ausgeprägten Technologieplattformen, welche häufig kombiniert werden, in einer Bandbreite von Kundenbedürfnissen. Mit einem Umsatz von USD 23 Mia. beschäftigt 3M weltweit rund 75,000 Angestellte und hat Betriebe in über 65 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.3M.com.

Profil der Winterthur Technologie Gruppe

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, ist ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, den USA, Russland, China sowie Korea. An der börsenkotierten Wendt (India) Ltd. besteht eine 40 %ige Beteiligung. WTG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigte 2009 über 1'300 Mitarbeiter (2008 über 1'500) und hat im Jahr 2009 einen Umsatz von über EUR 137 Millionen (2008: über EUR 219 Millionen) erzielt. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmarginale Verbrauchsgüter der Schleiftechnik mit hohem Technologiegehalt, vor allem gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen-, Werkzeug- und Stahlindustrie verwendet werden. Die Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Wendt, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG – keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben, Diamant- und CBN-Schleif- und Abrichtwerkzeuge sowie Werkzeugschleifmaschinen – werden in allen relevanten Märkten Europas, Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertrieben.